

Ars legendi-Fakultätenpreis Medizin 2023 geht an Professorin der Medizinischen Hochschule Hannover

Der vom Stifterverband und Medizinischen Fakultätentag (MFT) vergebene Preis für exzellente Lehre in der Hochschulmedizin geht in diesem Jahr an Professor Dr. Sandra Steffens von der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH). Überzeugen konnte die Preisträgerin die Jury durch ihr enormes Engagement für Themen von hoher gesellschaftlicher Relevanz und für die Belange der Studierenden. Die Auszeichnung ist mit 30.000 Euro dotiert.

Sandra Steffens, Leiterin der Curriculumsentwicklung und Fakultätsbeauftragte für den Nationalen Kompetenzbasierten Lernzielkatalog Medizin (NKLM) sowie Oberärztin in der Klinik für Rheumatologie und Immunologie an der MHH, stellt die Studierenden in den Mittelpunkt ihres Wirkens. Hierbei widmet sie sich insbesondere Fragestellungen, die eine große Aktualität aufweisen. So hat Sandra Steffens etwa durch die Entwicklung einer modernen Applikation für den Unterricht am Krankenbett („UAPP“) einen Beitrag zur weiteren Digitalisierung des Medizinstudiums geleistet. Mit Hilfe der UAPP können Studierende im Klinikalltag, der oft von Unwägbarkeiten gekennzeichnet ist, zeitlich flexibel Untersuchungs- und Behandlungssituationen an Patientinnen und Patienten „buchen“.

Darüber hinaus hat sich Sandra Steffens um die Stärkung der Themen Diversity, Gender und Inklusion im medizinischen Curriculum verdient gemacht. Durch die Implementierung einer Antidiskriminierungsplattform hat sie das Bewusstsein für Ungerechtigkeiten und Ausgrenzungen an ihrem Standort geschaffen.

Für das Wohlergehen ihrer Studierenden hat sie ein Förderprojekt zur Studierendengesundheit initiiert sowie im Projekt „Student Counsellors“ Studierende in der Bewältigung von Stress, persönlichen Schwierigkeiten oder Studienproblemen unterstützt.

„Die Jury“, so Professor Martina Kadmon, Vize-Präsidentin des MFT und Jury-Vorsitzende, „sieht in Sandra Steffens eine herausragende und authentische Lehrpersönlichkeit, die mit größter Eigeninitiative nicht nur Fragestellungen ihres eigenen Fachbereichs, sondern in ihren Projekten allgemeine soziale und gesellschaftliche Fragestellungen adressiert. Aus ihrer Bewerbung sprechen Studierendenorientiertheit, Teamgeist und ein hohes Maß an Verbindlichkeit.“

„Mit Sandra Steffens zeichnen wir eine exzellente Lehrpersönlichkeit im Bereich Medizin aus, die durch ihr Wirken zeigt, wie moderne Lehre aussehen kann“, sagt Volker Meyer-Guckel, Generalsekretär des Stifterverbandes. „Wir wollen mit dem Ars legendi-Fakultätenpreis genau diese hervorragenden Leistungen sichtbar machen.“

Der Ars legendi-Fakultätenpreis für exzellente Lehre in der Hochschulmedizin soll die besondere Bedeutung der Hochschullehre für die Ausbildung des akademischen Nachwuchses sichtbar machen und einen

karrierewirksamen Anreiz schaffen, sich in der Hochschullehre zu engagieren und sie über den eigenen Wirkungsbereich hinaus zu fördern. Gleichzeitig soll die Qualität der Lehre als ein zentrales Exzellenzkriterium für Medizinische Fakultäten und Fachbereiche etabliert und als strategisches Ziel des Qualitätsmanagements profiliert werden.

Die mit 30.000 Euro dotierte und zu gleichen Teilen vom Stifterverband und MFT vergebene Auszeichnung wird an herausragende und innovative Lehrpersönlichkeiten verliehen. Honoriert wird ihre außergewöhnliche Leistung in der Lehre, Curriculumsentwicklung, Beratung und Betreuung an Medizinischen Fakultäten, der Entwicklung und dem erfolgreichen Einsatz von Lehr- und Lernmaterialien, der Entwicklung und Implementierung innovativer Prüfungsmethoden.

Ansprechpartnerinnen:

Medizinischer Fakultätentag (MFT)

Dr. Christiane Weidenfeld

Leiterin der Kommunikation

T 030 6449-8559-22

weidenfeld@mft-online.de

Stifterverband

Peggy Groß

Pressesprecherin

T 030 322982-530

presse@stifterverband.de